

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Denkmalsanierung Ehrenfriedhof Stolpe Süd
Vergabenummer	2.3_17_136

## Bekanntmachung Ausschreibung

### Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis w) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

- a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*
- a) **Bezeichnung:** Stadtverwaltung Hennigsdorf, FB Stadtentwicklung, FD Öffentliche Anlagen  
**Postanschrift:** Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf  
**Kontaktstelle:** Fachdienst Öffentliche Anlagen  
**Zu Händen von:** Herrn Barnert  
**Telefon:** 03302-877 140  
**Telefax:** 03302-877 294  
**E-Mail:** bbarnert@hennigsdorf.de
- b) *Gewähltes Vergabeverfahren:*
- b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) *ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*
- c) (Anforderung/Bereitstellung von Unterlagen siehe Buchstabe k)  
*Art der akzeptierten Angebote*  
- Postalischer Versand  
- Elektronisch in Textform
- d) *Art des Auftrages:*
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) *Ort der Ausführung:*
- e) Ehrenfriedhof Stolpe Süd, 16761 Hennigsdorf  
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort: Eichhörchenweg/Drosselweg
- f) *Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:*
- f) Sanierung des Ehrenfriedhof der Roten Armee in Stolpe Süd  
- Abbau, Zwischenlagerung und Wiederaufbau des Denkmals  
- Abbruch und Erneuerung von Fundamenten  
- Austausch von ca. 40 m<sup>2</sup> Rundkies  
- Reinigung von Borden und Grabeinfassungen  
- Instandsetzung Rasenkantenbegrenzung aus Klinker
- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
- g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein

- h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:
- h) Angebote sollen **Die Gesamtleistung** eingereicht werden für:
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
- i)
- |         |            |
|---------|------------|
| Beginn: | 20.11.2017 |
| Ende:   | 23.12.2017 |
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
- k) siehe a)  
Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.  
Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:  
07.11.2017 14:00 Uhr
- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
- l) Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird angeboten und ist nicht kostenpflichtig.
- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
- m)
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
- n) Angebotsfrist: 07.11.2017 14:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
- o) Siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- p) DE
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
- q)
- 07.11.2017 14:00 Uhr
- Ort der Öffnung: Stadtverwaltung Hennigsdorf, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf, Raum 1.16
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
- r) Vertragserfüllungsbürgschaft oder Einbehalt in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme einschl. Nachträge für die Dauer der Arbeiten und Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3%

von der Abrechnungssumme einschl. Nachträge. Die geforderten Sicherheiten werden erst fällig, sofern die die Auftrags- bzw. Abrechnungssumme 70.000 EURO übersteigt.

- s) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
- s) [siehe Ausschreibungsunterlagen](#)
- t) *Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:*
- t) [Gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter](#)
- u) *Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*
- u)

**Sonstiger Nachweis:**

Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Auf Verlangen der Vergabestelle sind vom Bieter vorzulegen:

Nachweise gem. § 6 Abs.3(2) Buchstabe a-i VOB/A. Soweit es sich um Neugründungen handelt, gilt die Nachweiszeit ab Beginn der Firmengründung. Der Bieter hat weiterhin folgende Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Sozialversicherung und des Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, Selbstauskunft über schwebende Ermittlungsverfahren und Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung gem. Vergabeunterlagen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine aktuelle Bescheinigung der SOKA-Bau oder der Sozialkasse der der Bieter Kraft allgemeiner Tarifbestimmungen angehört über die Bruttolohnsummen und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblich Beschäftigten und die erfolgten Beitragszahlungen vorzulegen.

Bei inländischer Tätigkeit ist innerhalb der ersten sechs Monate eine Eigenerklärung zulässig.

- v) *Bindefrist:*
- v) [30.11.2017 23:59 Uhr](#)
- w) *Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:*
- w)

**Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber:**

[Das Vergabegesetz des Landes Brandenburg findet Anwendung.](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXP9YDFYWLR](#)